

# Hauskirche Wortgottesfeier am 6. Sonntag der Osterzeit - 22. Mai 2022

**Thema:** Vertrauen auf sein Wort

## **Vorbereitung**

Tisch herrichten – Kreuz – 4 Kerzen – Bibel auflegen - Gotteslob

**Einstimmung:** Musik "You raise me up"

## **Einführung + Kreuzzeichen**

Wir sind noch inmitten der Osterzeit – 50 Tage lang feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung. Und die Osterfreude bleibt nicht beim gesprochenen Wort hängen. Sie will diese Freude verkünden, hinaussingen, dem anderen zu-singen. In der Zeit der Pandemie und auch jetzt, mitten in die schrecklichen Nachrichten des Krieges in der Ukraine haben Menschen Zeichen der Hoffnung gesetzt, indem sie Lieder der Zuversicht verbreitet haben. Im Jahr 2003 schrieb Mattafix, ein Duo aus England, ein Lied gegen den Krieg und die große Flüchtlingsnot im Südsudan. In diesem Lied heißt es immer wieder „You shall rise“. Im Englischen hat das gleich 3 Bedeutungen:

„du willst aufstehen“, „du sollst aufstehen“ und „du wirst aufstehen“. – Steh auf! Stell dich! Weil Gott es dir vorgemacht hat!

Auch die einstimmende Musik „You raise me up“ erinnert uns an die Wirkkraft der Auferstehungsbotschaft. Gott ruft uns heraus aus unseren Dunkelheiten, aus Zweifel und Angst, aus Ohnmacht und Niedergeschlagenheit. Gott ruft ins Leben – jeden Tag und besonders heute, am Sonntag.

So beginnen wir unsere Sonntagsfeier – Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

## **Kerzenritual**

Der Reihe nach werden 4 Kerzen angezündet (vorher ein Kreuz auf den Tisch oder auf den Boden legen; die Kerzen werden an die 4 Kreuzenden gestellt).

Eine Kerze für das Schweigen, damit das Heiligste gegenwärtig wird.

- Stille

Eine Kerze für unsere Seele, damit sie sich der Zuwendung Jesu öffnen kann.

- Stille

Eine Kerze für die Ohren, damit das Wort Jesu hörbar wird.

- Stille

Eine Kerze für uns, damit wir die Last der vergangenen Woche ablegen und die Begegnung mit dem Auferstandenen erwarten.

– Stille

## **Hymnus**

eventuell gesungen - Melodie „Litanei von der Gegenwart Gottes“ GL 557

Sei hier zugegen, Wort uns gegeben.

Dass ich dich hören mag mit Herz und Sinn.

Weck deine Kraft, komm und befreie uns.

Wort uns gegeben, in unserer Mitte,

Zukunft des Friedens, sei hier zugegen.

Send deinen Geist, dass wir erneuert werden.

Dass wir dich hören, dass wir dich leben,  
Dass wir vollbringen dein Wort, unsern Frieden  
In dieser Stunde, Gott, sei uns nahe.

### **Gebet**

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus unsern Herrn, Amen.

**Lied:** Halleluja, halleluja, Herr, dein Wort gibt uns Leben GL 737 (2-3 mal singen)

**Evangelium:** Joh 14,23 - 29

Aus dem hl. Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. – **A:** Lob sei dir, Christus.

**Lied:** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450

**Bildbetrachtung:** „DEIN Wort – dein WORT“

(Alle Mitfeiernden bekommen eine Kopie dieser Skulptur von Sr. Caritas Müller.)

Wir verweilen in Stille bei diesem Bild und fragen uns, ob es ein Schriftwort gibt, das uns einmal besonders berührt hat, das uns schon längere Zeit begleitet?

Oder: Welcher Satz aus dem heutigen Evangelium ist mir hängen geblieben, welchen Gedanken, welches Wort möchte ich mitnehmen in meine neue Woche?

Damit es verbindlich wird, damit wir uns erinnern, was ER zu uns gesagt hat, könnten wir es auch aufschreiben.

**Lied:** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450

### **Fürbitten**

Im heutigen Evangelium werden wir gerufen, nicht aufzugeben und nicht zu verzagen. So bitten wir Gott um seinen Trost und seinen Beistand:

- Für alle, die glauben wollen und doch an ihrer Kirche zweifeln und verzweifeln. Höre, Gott. **A:** Höre unser Rufen.
- Für alle, die an ihr festhalten und sich um Erneuerung von innen bemühen. Höre, Gott. **A:** Höre unser Rufen.
- Für alle, die im Beruf, in der Familie, im Freundeskreis Vertrauensbrüche durchleben. Höre, Gott. **A:** Höre unser Rufen.
- Und für alle, die ihnen beistehen. Höre, Gott. **A:** Höre unser Rufen.
- Für alle, die mit der Diagnose einer schweren Krankheit konfrontiert sind. Höre, Gott. **A:** Höre unser Rufen.
- Und für alle, die an ihrer Seite sind. Höre, Gott. **A:** Höre unser Rufen.

### **Vater unser**

Alle unsere persönlichen Anliegen, Menschen, die uns anvertraut sind, die Verantwortlichen in Kirche und Welt, vor allem die Entscheidungsträger in den Kriegsgebieten – vertrauen wir unserem Vater-Gott und dem Beistand des Heiligen Geistes an – und beten: Vater unser im Himmel ...

**Lied:** Meinen Frieden gebe ich euch DAVID 90

### **Friedensgruß**

Der Friede des Herrn sei allzeit mit uns. – Friedensgruß reihum weitergeben.

### **Segensgebet**

Mögest du in all den Worten das Schweigen singen hören  
und in den Nachrichten Menschen begegnen.  
Mögest du mit Zuversicht einen Schritt vor den andern setzen,  
das Notwendige tun, im Wissen, dass du nicht alles tun kannst.  
Mögest du im Zweifel vertrauen, dass der richtige Weg sich zeigt,  
manchmal unvermutet an überraschenden Orten.  
Mögest du weinen können zur Zeit des Schmerzes  
und jemanden haben, der dann an dich denkt.  
Mögest du jeden Tag ein Lachen, ein gutes Wort,  
den Duft des Brotes finden und Lichter in der Nacht.

Dazu segne uns der gütige Gott: der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

**Lied:** Komm, Herr, segne uns GL 451

### **Abschluss**

Über Nacht öffnete sich das Wort wie eine Blüte.  
Eine Welt ging mir auf.  
Über Nacht öffnete sich das Wort wie eine Hand  
und gab mir zurück, was ich verloren hatte.  
Über Nacht machte das widersinnige Leben wieder Sinn.  
(Ute Elisabeth Mordhorst)

Gelobt sei Jesus Christus **A:** In Ewigkeit. Amen